Pressemitteilung Nr. 12 / 2018

LOTTO Hamburg warnt vor neuer Betrugsmasche per Telefon

Hamburg, 16. November 2018. Das staatliche Lotterieunternehmen LOTTO Hamburg warnt vor betrügerischen Telefonanrufen, die in diesen Tagen bei Privatpersonen eingehen. Kriminelle geben sich als LOTTO-Mitarbeiter aus und erfragen unter einem Vorwand persönliche Daten sowie Bankverbindungen.

Dabei geht es auch um Rufnummernmissbrauch: Durch einen technischen Trick wird die Telefonnummer der Hamburger Lottozentrale angezeigt. Angerufene, die der Nummer nachgehen, schöpfen so Vertrauen. Bei einem zweiten Anruf nutzen die Betrüger dies aus: Es sind Fälle bekannt, in denen auch Bankverbindungen abgefragt wurden.

Betroffene haben sich deshalb besorgt an das städtische Unternehmen gewendet. **LOTTO Hamburg-Geschäftsführer Michael Heinrich**: „Hinter dieser Masche stecken professionelle Betrüger. Wir appellieren an unsere Kunden und alle Hamburgerinnen und Hamburger, wachsam zu sein und auf solche Telefonate nicht einzugehen – auch wenn es angeblich um die Verifizierung von Bankdaten geht. LOTTO Hamburg geht sehr sensibel mit den Kundendaten um. Wir fragen unsere Kunden am Telefon nicht nach ihrer Bankverbindung. Wir werben auch nicht telefonisch für unsere Produkte."

Bisher nur aus anderen Bundesländern bekannt geworden ist, dass Betrüger diese Telefonmasche auch anwenden, um Vorabzahlungen oder Gebühren für angebliche Gewinneinlösungen zu verlangen. Diese Fälle sind in Nordrhein-Westfalen aufgetreten, aber in Hamburg bisher nicht gemeldet worden.

Über LOTTO Hamburg:

Die LOTTO Hamburg GmbH bietet im Auftrag der Freien und Hansestadt die Staatslotterien und -wetten an. Rund 100 Beschäftigte in der Zentrale und etwa 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den ca. 450 LOTTO-Annahmestellen kümmern sich in Hamburg um die Belange des staatlich geschützten Glücksspiels. Die Rahmenbedingungen regelt dabei der am 01.07.2012 in Kraft getretene Glücksspielstaatsvertrag. Glücksspielsucht-Prävention ist dabei ein erklärtes Ziel von LOTTO Hamburg: In Kooperation mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung am Universitätsklinikum Eppendorf werden alle Beschäftigten der Annahmestellen und der Zentrale umfassend geschult. Im Internet betreibt LOTTO Hamburg neben www.lotto-hh.de eine Onlinepräsenz zum Thema: www.spielen-ohne-sucht.de.

Medienkontakt:

LOTTO Hamburg GmbH, Überseering 4, 22297 Hamburg
Elena Blankenburg
E-Mail: pressestelle@lotto-hh.de
Tel. : +49 (0)40 632 05-234
Fax: +49 (0)40 632 05-8234
www.lotto-hh.de